



Workshop & Vortrag – Akkordeon Dr. Branko Dzinović

Die Wechselbeziehung zwischen Komponist(in) und
Interpret(innen) in den Bayan- bzw. Akkordeon-
werken von Sofia Gubaidulina

20.04.2018
— 11.30 – 15.30 Uhr
Kleiner Saal — ABPU

—
Eintritt frei

—
Hagenstraße 57 | 4040 Linz
T +43 732 701000 280
F +43 732 701000 299
veranstaltungen@bruckneruni.at
www.bruckneruni.at

Koordination: Alfred Melichar



Zum Vortrag:

Die Wechselbeziehung zwischen Komponist(in) und Interpret(innen) in den Bayan- bzw. Akkordeonwerken von Sofia Gubaidulina



In seinem Vortrag wird Branko Džinović einen Einblick in die kreativen Dialoge zwischen Sofia Gubaidulina, eine der bedeutendsten lebenden Komponisten(innen) und vier bekannten Bayanisten und Akkordeonisten geben – Friedrich Lips (Russland), Elsbeth Moser (Deutschland), Geir Draugsvoll (Dänemark) und Alberdi Iñaki (Spanien). Džinović wird die kompositorischen Prozesse hinter Gubaidulinas *De Profundis* (1978), *Silenzio* (1991), *Fach-*

werk (2009) und *Cadenza* (2010) diskutieren, die von der Komponistin durch Dialoge mit den vier Interpreten überarbeitet und neu interpretiert werden. Als eine erweiterte Fallstudie diskutiert der Autor die sich ändernden Absichten der Komponistin hinsichtlich der Aufführung von *In Croce* (1979). Die Forschung liefert einen neuen Einblick in so wichtige Fragen der zeitgenössischen Aufführungspraxis wie die Autorschaft gemeinschaftlicher Werke, die Autorität der Komponistin und die Rolle der Interpreten kann für Interpreten auf allen Instrumenten von Interesse sein.

Über Branko Džinović

Branko Džinović ist ein Künstler mit starkem Interesse für das zeitgenössische Akkordeon-Repertoire. Er absolvierte sein künstlerisches Masterstudium im Fach Akkordeon an der Anton Bruckner Privatuniversität (Klasse Alfred Melichar) in Linz. Im Jahr 2017 promovierte Džinović an der Universität Toronto (Klasse Joseph Macerollo), wo er in seiner Doktorarbeit das kompositorische Schaffen der Komponistin Sofia Gubaidulina und ihre Zusammenarbeit mit herausragenden Akkordeonisten untersucht und beschrieben hat.

Österreichische Kritiker haben Branko Dzinovic als "einen gefährlich aktiven Vulkan" (OÖ Kronen Zeitung) und sein Spiel als "genial" (Neues Volksblatt) bezeichnet.

Er hat zahlreiche Werke junger kanadischer Komponisten uraufgeführt. Darüber hinaus hat Džinović mit prominenten zeitgenössischen Komponisten wie Per Nørgård, Salvatore Sciarrino und Philippe Leroux zusammengearbeitet.

Er arbeitete mit einigen der besten Improvisatoren von heute, darunter Mia Zabelka, Johannes Frisch, Sainkho Namtchylak und auch traditionelle Musiker(innen) wie Svetlana Spajić - bekannt für ihre Zusammenarbeit mit Marina Abramović und Robert Wilson (*Das Leben und der Tod von Marina Abramović*).

Er hat mit angesehenen kanadischen Ensembles wie The Array Ensemble, New Music Concerts, dem National Ballet of Canada, aber auch dem International Contemporary Ensemble (ICE) in New York gespielt.

Rundfunkaufnahmen bei Radio Belgrad, dem ORF und der BBC bezeugen sein Können.

Als Solist und Kammermusiker tourte er in den USA, Kanada, England, Australien, Neuseeland, Deutschland, Österreich, Italien, den Niederlanden, Norwegen und der Tschechischen Republik.

www.brankodzinovic.com

Info zur Tiefgarage:
Kulturtarif ab 18.00 Uhr, € 1,50 pro Stunde
Höchsttarif: € 3,00
Bezahlung des Höchsttarifs sofort ab 18.00 Uhr möglich!